



5.02.2015

Nr. 1/15

Fortbildungsprogramm 2015

Das Obst- und Weinbauzentrum der Landwirtschaftskammer Kärnten bietet wieder einen Fortbildungskurs an, der fünf Module umfasst. Zu diesem Kurs möchten wir herzlich einladen.

Termine und Inhalte:

Modul 1 – Sa. 14. Februar, 14-17 Uhr

Rebschnitt

Training des Rebschnittes in Ertragsanlagen

Treffpunkt: 14 Uhr, Obst- und Weinbauzentrum der LK St. Andrä

Referent: Jörg Bretz

Modul 2 – Fr. im März

Pflanzenschutzstrategie 2015

Symptome, Erfahrungen 2014, Wahl der Wirkstoffe

Modul 3 – Fr.. im April

Weinsensorik

Weinfehler, Sortentypizität, Bewertungsverkostung

Modul 4 – Fr. im Juni

Weingartenbegehung

Rebernährung und -gesundheit zur Blütezeit

Modul 5 – September

Reifefortschritt und Traubenverarbeitung

Weingartenbegehung, Reifevorproben, Referat zu aktuellen kellerwirtschaftlichen Themen

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Anmeldung: Landwirtschaftskammer, Referat 6/Pflanzliche Produktion

Tel. (0 463) 58 50-1427, Fax (0 463) 58 50-1429, E-Mail: owz@lk-kaernten.at

Anmeldeschluss: 11. Februar 2015

Kosten: **EUR 70,-** für Personen mit Betriebsnummer

EUR 140,- für Personen ohne Betriebsnummer

Dieses Schreiben ist zugleich die Einladung zum 1. Modul „Rebschnitt!! Nähere Informationen zu den weiteren Modulen (Referenten, exakter Termin, etc.) werden zeitgerecht schriftlich bekannt gegeben. Es ist auch möglich, sich für eines der fünf Module gesondert anzumelden. Hier sind dann jeweils EUR 30,- direkt beim Kurs bar zu bezahlen.

„Kärntner Weinqualität kann sich sehen lassen“

Die Landwirtschaftskammer Kärnten hielt in der LFS St. Andrä ihren 13. Weinbautag ab.

LK-Präsident ÖR Ing. Johann Mößler dankte in seiner Begrüßung den anwesenden Winzerinnen und Winzern für die geleistete Arbeit. „Das Arbeitsjahr eines Winzers kennt keine Pausen und erfordert ständigen Einsatz, vom Schnitt am Beginn des Jahres bis hin zur Weinbereitung und Vermarktung. Der Weinbau stellt mittlerweile mit mehr als 100 Hektar in Kärnten schon einen wirtschaftlichen Faktor dar“, unterstrich Mößler.

„In Kärnten sind die Qualität der Weine und die Organisationsarbeit sehr ernst zu nehmen“, sagte der Präsident des Österreichischen Weinbauverbandes, Johannes Schmuckenschlager, in seiner Rede. „Das sehr gute Abschneiden der neun Kärntner Weine beim ‚Salon Österreichischer Wein‘ bestätigt diese Arbeit.“

Schmuckenschlager wies auch auf kommende Arbeit im Bereich der Verwaltung der Pflanzrechte im heurigen Jahr hin.

Er stellte weiters das Projekt **„Nachhaltig produzierter österreichischer Wein“** vor. Dabei wurde mit anerkannten Partnern wie der Universität für Bodenkultur oder dem Institut für Wein- und Obstbau in Klosterneuburg eine Internetplattform erstellt, in die jeder Betrieb einsteigen kann und die Weinherstellung seines Betriebes auf Nachhaltigkeit selbst überprüfen kann. Als Endpunkt kann eine Zertifizierung des Betriebes erreicht werden. Der Einstieg ist über die Internetadresse www.der-winzer.at möglich. Schmuckenschlager wies auch auf die in Zukunft notwendige Transparenz der Betriebe gegenüber dem Konsumenten hin.

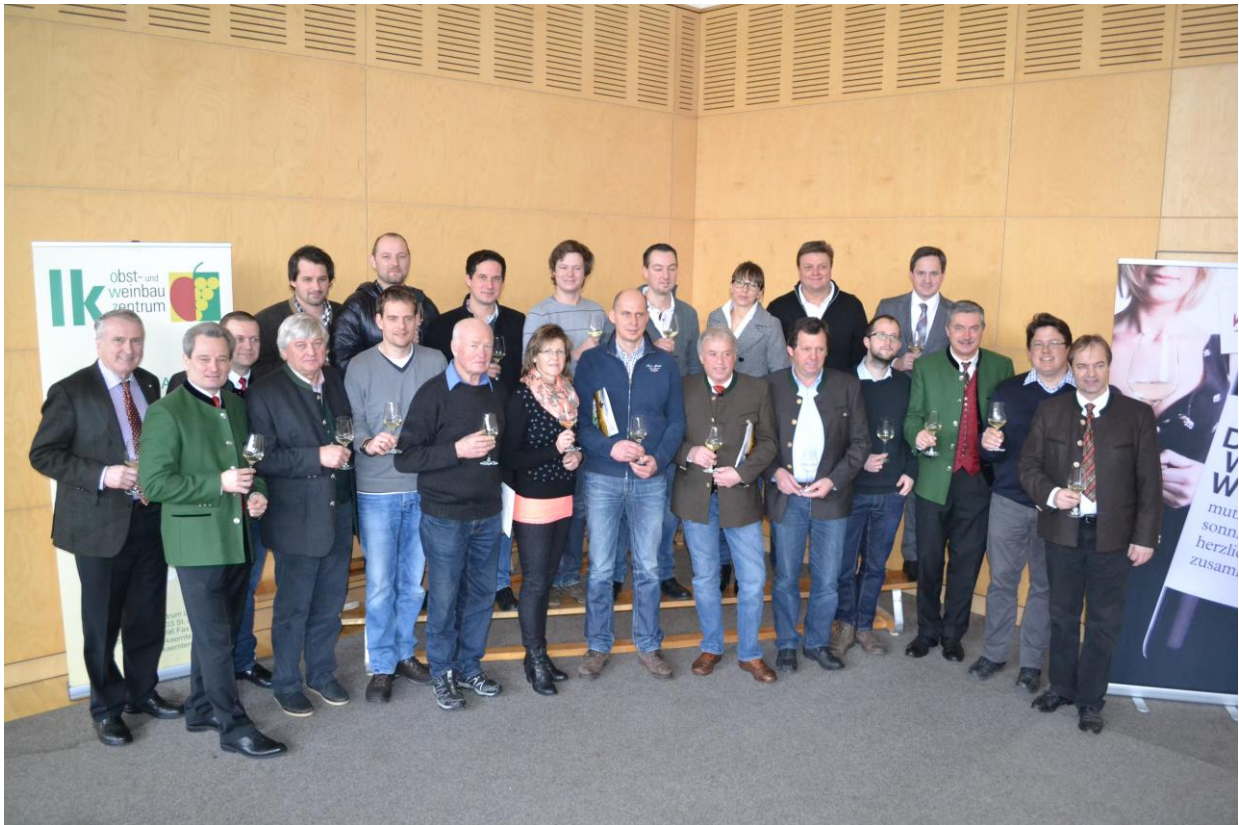
Ing. Siegfried Quendler, Obst- und Weinbaureferent der LK Kärnten, fasste die umfangreichen Aktivitäten des Obst- und Weinbauzentrums (OWZ) im Jahr 2014 zusammen und lud zur Teilnahme an den für 2015 geplanten Veranstaltungen ein. So beginnt der heurige Weinbaukurs bereits Ende Jänner.

Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war die Verleihung der Zertifikate an die 17 Absolventen der Ausbildung zum „Kärntner Winzer und Weinkellerwart“ des Vorjahres, die der Präsident der LK gemeinsam mit den Ehrengästen vornahm. Die Absolventen wurden mit einem Glas Lavanttaler Jungwein gefeiert.

Stichwort

Aufgefallen ist ...

- Am Kärntner Weinbautag teilgenommen haben auch Weinbauverbandspräsident a. D. ÖR Dipl.-Ing. (FH) Josef Pleil, in Vertretung des Landeshauptmannes Bgm. Peter Stauber sowie der Obmann des Weinbauverbandes Kärnten, Horst Wild.
- Nach dem Weinbautag hielt der Weinverband die alljährliche Jahreshauptversammlung ab. Im Anschluss wurden 22 Versuchsweine des OWZ verkostet und bewertet.



Die Kursabsolventeninnen und –absolventen 2014 mit den Ehrengästen

Mario	Allesch	9112	Griffen
Louise	Allesch	9112	Griffen
Christian	Guldenprein	9611	Nötsch im Gailtal
Herbert	Hartweger	9601	Arnoldstein
Martin	Hobel	9141	Eberndorf
Andreas	Hren	9133	Sittersdorf
Franz	Hutter	9142	Globasnitz
Franz	Konetschnig	9142	Globasnitz
Christoph	Maltschnig	9556	Liebenfels
Konrad	Paulitsch	9020	Klagenfurt
Armin	Pirker	9523	Landskron
Ronny	Rull	9614	Vordernberg
Kurt	Scholin	9523	Landskron
Johannes	Schumi	9241	Wernberg
Claudia	Tschom-Fux	9122	St.Kanzian am Klopeiner See
Martin	Waschnig	9122	St. Kanzian
Valentin	Weißhaupt	9433	St. Andrä

Gast – Intervino 2015

Bei der heurigen GAST - Intervino, die von 22. bis 24. März stattfindet, wird es einen Stand der Alpe-Adria-Allianz geben. Dort werden die Siegerweine der "Golden Wines of the Alps-Adriatic 2014" präsentiert. Gleichzeitig wird an diesem Stand auch die Alpe-Adria-Allianz und deren Mitgliedsregionen vorgestellt. Die heuer im Mai stattfindende Weinbewertung "Golden Wines of the Alps-Adriatic 2015", die wieder im kroatischen Durdevac stattfindet, wird im Zuge der Messe ebenfalls vorgestellt. Da Kärnten Mitgliedsregion der Alpe-Adria-Allianz ist, werden wir auch heuer wieder Weine zu dieser Bewertungsverkostung einreichen. Über den Einreichtermin und die Einreichkriterien wird noch gesondert informiert.